



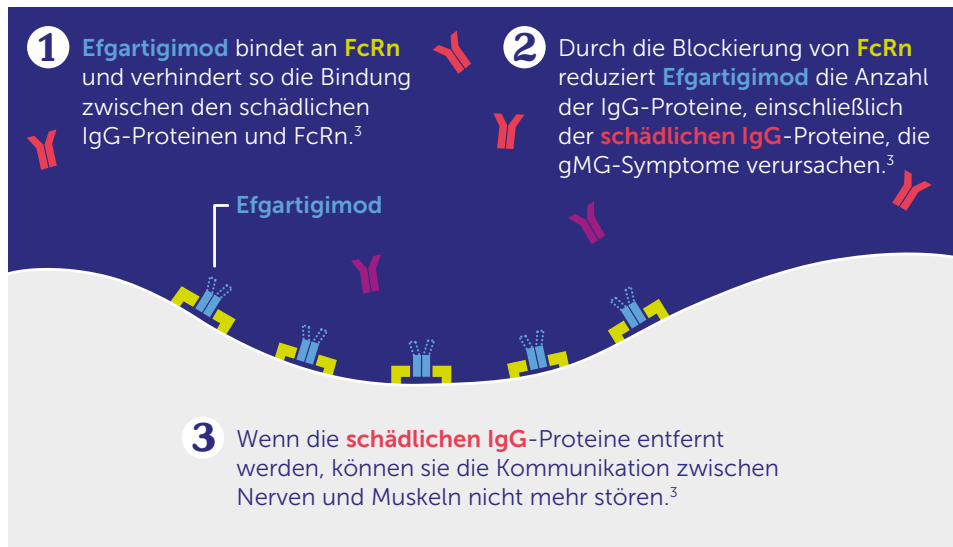
Efgartigimod verstehen

Dieses Material ist für Patient:innen in Deutschland und Österreich geeignet und ausschließlich für Personen bestimmt, denen Efgartigimod nach Beratung durch einer:m Fachärztin:arzt verschrieben wurde.

argenx 

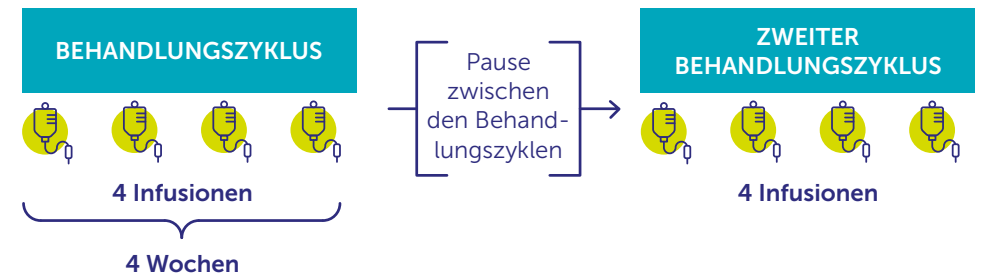
Wie wirkt Efgartigimod bei generalisierter Myasthenia gravis (gMG)?

- Das Immunsystem schützt den Körper normalerweise vor **Infektionen** und Krankheiten
- Bei der generalisierten Myasthenia gravis (gMG) bildet das Immunsystem fälschlicherweise **schädliche IgG**-Proteine, so genannte Autoantikörper, die die normale Kommunikation zwischen Nerven und Muskeln stören¹
- Die **schädlichen IgG**-Proteine binden an ein anderes Protein namens **FcRn**, was verhindert, dass sie aus dem Körper entfernt werden^{2,3}



Wie läuft die Behandlung mit Efgartigimod ab?

- Der erste Behandlungszyklus besteht aus einer Infusion pro Woche über 4 Wochen (insgesamt 4 Infusionen)³
 - Jede Infusion dauert etwa eine Stunde und wird von einer geschulten medizinischen Fachkraft verabreicht
- Der Zeitpunkt für den Beginn des nächsten Behandlungszyklus richtet sich nach der ärztlichen Beurteilung der gMG-Symptome sowie nach den Nebenwirkungen, die nach der Behandlung auftreten können



Efgartigimod wurde von Patient:innen mit gMG gut vertragen³

- Bei allen Patient:innen können **Nebenwirkungen** auftreten; die meisten davon waren in klinischen Studien mild bis moderat
- Die am häufigsten beobachteten Nebenwirkungen waren Infektionen der oberen Atemwege und Harnwegsinfektionen
- Wenn Sie Nebenwirkungen feststellen – auch solche, die sich von den oben genannten unterscheiden –, sprechen Sie mit dem medizinischen Fachpersonal. Es kann Ihnen bei der Behandlung der Nebenwirkungen helfen

Was passiert, wenn Sie eine Infusion verpassen?

Wenn Sie eine geplante Infusion verpasst haben, teilen Sie dies Ihrer:m Ärztin:Arzt mit.



Beobachten Sie Ihre Symptome, um Ihrer:m Ärztin:Arzt ein klares und vollständiges Bild von Ihrer gMG zu geben, damit sie/er besser entscheiden kann, wann Sie Ihren nächsten Zyklus von Efgartigimod erhalten sollten.

Behandlungsplanung mit Efgartigimod

- Sprechen Sie mit Ihrer:m Ärztin:Arzt über die Ziele der Behandlung
- Nehmen Sie sich vor Ihrem nächsten Termin etwas Zeit für die folgenden Fragen. Besprechen Sie diese gemeinsam mit Ihrer:m Ärztin:Arzt, damit Sie die bestmögliche Therapie erhalten können

1 Welches Behandlungsziel möchten Sie in den nächsten Monaten erreichen?

2 Welches Behandlungsziel möchten Sie im nächsten Jahr oder in den nächsten Jahren erreichen?

3 Was hat sich seit dem letzten Behandlungszyklus verändert?

Behandlungsplanung mit Efgartigimod

4 Benötigen Sie Unterstützung bei der Behandlung mit Efgartigimod?

5 Wie können Sie gemeinsam mit dem medizinischen Fachpersonal Ihr Behandlungsziel erreichen?

Alltägliche Aktivitäten Tätigkeiten, die jeden Tag ausgeführt werden, z.B. Sprechen, Kauen

Efgartigimod Medikament, das sich an FcRn bindet, um die Anzahl schädlicher IgG-Proteine zu verringern

FcRn Protein, das für die Aufrechterhaltung des IgG-Spiegels im Blut verantwortlich ist

IgG Spezielle Proteine, die vom Immunsystem hergestellt werden und den Körper vor Infektionen und Krankheiten schützen

Infektion Entsteht, wenn Mikroorganismen (z.B. Bakterien, Viren) in den Körper eindringen, sich vermehren und eine Reaktion hervorrufen

Infusion Methode, um dem Körper Flüssigkeiten, einschließlich Medikamente, zuzuführen

Muskelschwäche Schwäche der Körpermuskulatur, die alltägliche Tätigkeiten erschweren kann

Nebenwirkung Unbeabsichtigte körperliche oder psychische Wirkung, die durch die Einnahme von Medikamenten hervorgerufen werden kann

1. Meriggioli MN und Sanders DB. *Expert Rev Clin Immunol* 2012; 8(5):427–438.
2. Janeway CA Jr, et al. *Immunology: The Immune System in Health and Disease*. 5th edition. New York: Garland Science; 2001.
3. Howard JF, et al. *Lancet Neurol* 2021; 20:526–536.

